

# Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

28. September 2024  
39. Jahrgang  
Nummer 518



## Guten Start ins Berufsleben!

Bei der **Stadt Friedberg** starteten insgesamt vier Auszubildende in das nächste Ausbildungsjahr: **Miranda Fetinci** (obere Reihe Mitte) begann am 1. September ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. **Paula Wex** (untere Reihe rechts) und **Nicola Schmid** (untere Reihe Mitte) befindet sich bereits im zweiten Ausbildungsjahr und bereitet sich in den nächsten Wochen und Monaten auf ihre Zwischenprüfung vor. Bereits mit großen Schritten Richtung Abschlussprüfung ist **Max Hindermayr** (untere Reihe links) unterwegs: Für ihn fing das dritte Jahr in seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten an und damit der Endspurt. Auf dem Bild fehlen **Marie Geisinger** und **Bruce Coyette**. Coyette wird neu zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Stadtbad der **Stadtwerke Friedberg** ausgebildet. Für Geisinger ist es bereits das zweite Ausbildungsjahr bei der Verwaltung der Stadtwerke Friedberg.

Stellvertretend für die Stadt Friedberg wünschten der Zweite Bürgermeister **Richard Scharold** und Kommunalreferent **Stefan Kreitmeyr** allen Auszubildenden einen guten Start. Die Stadt freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihren Nachwuchskräften! Übrigens: Wer gerne selbst einmal in den Beruf des Verwaltungsfachangestellten hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, sich für ein Praktikum bei der Stadt Friedberg zu bewerben. Bewerbungen können direkt an die folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: [bewerbung@friedberg.de](mailto:bewerbung@friedberg.de). Mehr dazu unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

### Sitzungstermine

Di., 01.10., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 08.10., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

### Was hält uns zusammen?



Am **Mittwoch, 2. Oktober**, dem Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, findet in Bayern zum wiederholten Mal die **Lange Nacht der Demokratie** statt. Das Motto lautet dieses Jahr: »Was hält unsere Gesellschaft zusammen – in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa?«

In Friedberg werden alle Interessierten ab 18 Uhr in das **Wittelsbacher Schloss** eingeladen zu **KaraUke**, **Graffiti Art** von Schülern, **Vorträgen**, **Kurzfilmen** und einem **Democracy Slam** mit **Meike Harms**. Das **Theater Eukitea** aus Diedorf wird mit seinem Stück »**Sophie Scholl – Innere Bilder**« zu Gast sein und Einblicke in das Leben der mutigen, jungen Frau geben. Mehr dazu auf **Seite 5** und unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



### Wir unterstützen Vereine in der Region, denn

sie schaffen Räume des sozialen und kulturellen Miteinanders, unabhängig vom Alter oder sozialer Herkunft. Gemeinsam Sport treiben, Musizieren, Menschen helfen, Brauchtum pflegen oder Meinungen diskutieren stehen an erster Stelle.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse  
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

das Wetter hat uns nochmal wunderbar sonnige Herbsttage geschenkt. Es war das perfekte Wetter für den Marktsontag und den Herbstmarkt des Wittelsbacher Land Vereins beim Segmüller. Die Innenstadt war voll mit bummelnden Menschen, die Fieranten zahlreich vertreten und die Stimmung einfach gut. Ein Dank geht an den Marktmeister Roland Gerkens und sein Team vom Bürgerbüro für die gute Betreuung. Ein Dank aber auch an Renate Mayer und den Aktivring, die auf dem Marienplatz mit dem Blaulichttag wieder ein Programm organisiert haben, das direkt auf ein weiteres Highlight hinwies: den Tag der offenen Tür bei der Friedberger Feuerwehr. Mich freut es außerordentlich, dass der große Einsatz des Feuerwehrvereins und der aktiven Mannschaft so erfolgreich war! Das alles vorzubereiten und durchzuführen, obwohl die Feuerwehr nach dem Rekordjahr 2023 mit 488 Einsätzen nun schon im September bei über 440 Einsätzen liegt und wohl am Ende des Jahres an der 500er-Marke kratzen wird. Wohlgermerkt alles ausschließlich ehrenamtlich! Dafür können wir als Stadtgesellschaft nicht genug danken.

Dankbarkeit fällt schwerer, wenn man sich persönlich beeinträchtigt sieht, obwohl der Zweck vernünftig ist ... ich schreibe über die Sanierung der B300. Es ist ein Paradoxon, dass die verantwortlichen Behörden immer geschimpft werden: Machen sie nichts und die Infrastruktur zerfällt oder stürzt ein wie die Brücke in Dresden, dann wird geschimpft – hätte man halt mal früher was getan! Saniert man stattdessen oder baut neu, dann wird auch geschimpft: kosten tut alles sowieso zu viel und dann gibt es Umwege und Schleichverkehr und wieso dauert das so lange. Selbst wenn ich mich auch mal ärgere (vor allem, weil ich die Baustelle vergessen hatte, also mich eigentlich über mich selber ärgere), dann bin ich trotzdem erstmal dankbar, dass das Staatliche Bauamt die am stärksten befahrene innerstädtische Straße Friedbergs weiter saniert. Ob jede Umleitungsmaßnahme der Weisheit letzter Schluss ist, würde ich dahingestellt lassen, denn hier geht es erstmal um den Erhalt einer unverzichtbaren Infrastruktur, der keineswegs selbstverständlich ist. Es würde manchmal auch guttun in diversen Debatten, weniger ausdauernd das »Ich« zum absoluten Maßstab zu machen und öfters mal das »Wir« zu bedenken. So wie unsere freiwilligen Feuerwehrleute, die für ihren selbstlosen Dienst bei Einsätzen und Übungen oft genug mit dem pöbelnden »Ich« konfrontiert sind, wenn eine Straße gesperrt werden muss.

Bleiben wir bei dem Bereich mit dem Blaulicht. Aktuell erarbeitet die Stadtverwaltung ihren umfassenden Bericht zum Hochwasser. Umfangreich wird analysiert, was passiert ist, wie reagiert wurde und was wir beim nächsten Hochwasser oder Katastrophenfall besser machen können. Das betrifft bauliche Vorkehrungen wie weitere Rückhaltebecken wie auch technische Ausstattung für die Einsatzkräfte. Trotz der fast leeren Kassen werden wir hier beides vorantreiben. Und mir ist besonders wichtig, das im Dialog mit der Bürgerschaft zu machen. Unsere beiden Veranstaltungen »Hochwasser Dialog« für die Betroffenen fand der Bayerische Rundfunk so innovativ, dass er davon berichtet hat. Denn um wirklich effektiv schützen zu können, braucht es neben der Kompetenz der Ingenieure und Planer unbedingt auch das Wissen der örtlichen Bevölkerung sowie die nötigen Flächen für Schutzbauten. Auch hier ist also das »Wir« gefragt, nur gemeinsam werden wir dieser wichtigen Aufgabe gerecht.

Schöne, trockene Herbsttage wünsche ich Ihnen!

Ihr, Roland Eichmann

**AB 8. OKTOBER WIEDER GEÖFFNET**

## STOFFSTUBE FRIEDBERGER ZEIT

Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg  
 Dienstag, 9 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr  
 Telefon: 0821.6002-642, Mail: stoffstube@friedberg.de

Historisches Altstadtfest

# Friedberger Zeit

www.friedberger-zeit.de 4. bis 13. Juli 2025

### Vortrag über Kräuter mit Dr. Hannes Proeller

Am **Donnerstag, 17. Oktober** von 15 bis 16.30 Uhr findet mit dem pflanzenkundigen Dr. Hannes Proeller ein Vortrag im Bürgernetz Friedberg statt. Er erläutert die Wirkung von Heilpflanzen und wie diese verwendet werden. Thema dieses Nachmittags ist: »Homöopathie, Spagyrik, Schüssler Salze clever kombiniert«. Die Veranstaltung findet im alten Bahnhof, Bahnhofstr. 28 in Friedberg statt. Um Anmeldung per E-Mail an [info@buergernetz-friedberg.de](mailto:info@buergernetz-friedberg.de) oder telefonisch unter 0821-217 024 18 wird gebeten.  
 ►► [www.buergernetz-friedberg.de](http://www.buergernetz-friedberg.de)



### Umstellung auf Terminvereinbarung in der Führerscheinstelle

Um den Bürgerservice zu verbessern, wurde in der Führerscheinstelle zum Septemberbeginn auf Terminvereinbarung umgestellt. So ist nun eine persönliche Vorsprache in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Aichach-Friedberg nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine können online auf der Website des Landratsamtes vereinbart werden.

Spontan Vorbeikommende können sich – sofern noch ein Termin frei ist – vor Ort an einem Tablet vor der Führerscheinstelle einen Termin buchen. Zusätzlich werden für kurzfristige Vorsprachen täglich Termine im Zeitraum von 11:30 bis 12:30 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 15 Uhr freigehalten. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch eine vorherige Terminvereinbarung dringend empfohlen.

Alle Angelegenheiten, die nicht zwingend eine persönliche Vorsprache erfordern, können weiterhin per E-Mail oder Telefon geklärt werden. ►► [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

### Wasser marsch: Nachhaltiges Geschenk zum Schulstart

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren übergab **Susanne Stippler** von der »Haus der Stifter«-Stiftergemeinschaft der **Stadtsparkasse Augsburg** kurz vor Schuljahresende über 130 BPA-freie Trinkflaschen an die Konradin Realschule in Friedberg.



»Wir finden das Engagement der Schule zum Thema Nachhaltigkeit einfach toll und unterstützenswert«, so Stippler. »Deshalb haben wir die Idee des Elternbeirats damals gleich aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. Der von den Stadtwerken Friedberg gestiftete kostenfreie Wasserspender an der Schule wird sehr gut angenommen – so einfach ist es, den Nachhaltigkeitgedanken in den Schulalltag zu integrieren.«

Die »Haus der Stifter«-Stiftergemeinschaft unterstützt neben den klassischen Themen wie Gesellschaft, Kunst und Kultur, Kinder und Jugend, Gesundheit und Sport auch Projekte und Organisationen, die sich dem Thema Umwelt und Natur widmen. Die Idee mit den wiederverwendbaren Trinkflaschen passte somit bestens ins Konzept.

### Mikrozensus 2024: 50.000 Befragungen fehlen noch

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50.000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120.000 Personen auskunftspflichtig.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter ►► [www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](http://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

### Notdienste

Notruf .....	112
Gasstörung .....	0821-324-5500
Giftnotruf .....	089-19240
Kanalstörung .....	08205-6718
Krankenhaus .....	0821-6004-0
Pflegenotruf .....	0821-19215
Polizeiinspektion .....	0821-323-1710
Sozialstation .....	0821-267650
Stromstörung .....	0800-5396380
Taxi .....	08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk .....	0821-603160
BRK-Infotelefon .....	0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
 Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)  
 Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
 Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
 Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
 28. September 2024, 39. Jg. / Nr. 518

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
 Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
 ►► [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
 ►► [frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
 Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
 ►► [roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
 studio a UG (haftungsbeschränkt)  
 Austraße 27, 86153 Augsburg  
 Tel.: 0821-508 14 57  
 ►► [redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
 Redaktionsleitung: Anna Hahn  
 Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann  
 Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
 Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

### Nächster Stadtbote:

Samstag, 12. Oktober

### Redaktionsschluss:

Mittwoch, 2. Oktober

HISTORISCHES  
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

## Friedberg im September 1999

### Renovierungen an Wallfahrtskirche abgeschlossen

Mit einem prunkvollen Gottesdienst wird der Abschluss der Außenrenovierung der Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh gefeiert. Kirchenpfleger Wolfgang Schuß fasst in einer Festansprache die gelungenen, aber auch dringend notwendigen Baumaßnahmen zusammen. Denn andernfalls wäre die Substanz des Gebäudes ernsthaft in Gefahr gewesen. So wurde die gesamte Außenfassade instandgesetzt, der Glockenturm gesichert, der Dachstuhl verstärkt sowie eine erweiterte Blitzschutzanlage angebracht. Des Weiteren konnten umfangreiche Dachdecker- und Vergoldungsarbeiten an der Turmspitze und der Kuppel durchgeführt werden. Und auch die Kirchturmuhr wurde samt Läutwerk erneuert. Der Bau der schon längst erforderlichen Feuerwehrrzufahrt und die neu verlegten Gehwegplatten runden das Geschaffene ab. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 935000 Mark.

### 40 Jahre erfolgreiche Partnerschaft mit Völs

Zwei Geschenke hat die Delegation aus Friedberg zur Feier des 40-jährigen Jubiläums der Freundschaft mit Völs in Südtirol im Gepäck: Die erste Gabe ist auf kurze Dauer angelegt, denn im Rahmen eines bayerischen Frühschoppens werden auf dem voll besetzten Hauptplatz die von den Friedbergern mitgebrachten 1200 Weißwürste zügig und restlos verputzt. Der Friedberger Bäckermeister Richard Scharold bäckt die dazugehörigen 1.100 Brezen frisch vor Ort in einer Völser Bäckerei. Das zweite Jubiläumspresent, ein von Bildhauer Mando Kramer gestalteter Gedenkstein mit der Inschrift »Zur Erinnerung an die 40-jährige Partnerschaft«, soll und wird von wesentlich längerer Dauer sein. Sepp Kompatscher, Bürgermeister von Völs, fasst die Stimmung gut zusammen: »In unserer 40-jährigen Ehe haben wir noch nie gestritten. Das muss uns erstmal einer nachmachen.«

### »Der Fimpel kommt!«

Mit diesem Ausruf warnten sich früher die Friedberger Kinder gegenseitig vor dem nahenden Friedberger Polizeikommissar Meinrad Fimpel. Dieser war im Jahr 1908 angetreten, um in unserer Stadt für Recht und Ordnung zu sorgen. Und dazu gehörte eben auch, die Kinder vom Spielen an verbotenen Plätzen abzuhalten. Jetzt widmet das Museum im Wittelsbacher Schloss dem nach wie vor bekannten Friedberger Original eine Sonderausstellung, die Museumsleiterin Adelheid Riolini als »Dokumentation über ein Leben« bezeichnet. Und dieses Leben ist bestens nachvollziehbar, denn so ordnungsgemäß Fimpel seinen Dienst bis zum Jahr 1938 verrichtete, so ordnungsliebend hatte er seine persönlichen Gegenstände aufbewahrt. Für Forscher der Zeitgeschichte natürlich die ideale Voraussetzung, um ein möglichst authentisches Bild Meinrad Fimpels zeichnen zu können.



Die Postkartensicht der Ludwigstraße aus dem Jahr 1916 zeigt rechts den Friedberger Ortpolizisten Meinrad Fimpel.

### Umfrage auf dem Wochenmarkt



Um den beliebten Friedberger Wochenmarkt am Friedberger Marienplatz noch attraktiver zu machen, findet derzeit vor Ort eine **Kundenumfrage** statt. Die **Stadt Friedberg** als Veranstalter bittet um Auskunft, was auf dem Markt gut ankommt und was die Kunden vermissen. Vorschläge zur Verbesserung bei der Durchführung und Erweiterung der Produktpalette sind gerne erwünscht. Friedbergs Bürgermeister **Roland Eichmann** betont die Bedeutung des Marktes: »Meine Familie und ich sind wie zahlreiche Friedbergerinnen und Friedberger fast jeden Freitag zu Gast auf dem Wochenmarkt. Er ist ein geschätzter Treff- und Anlaufpunkt für Begegnungen, nette Gespräche und für ein gutes Angebot an frischen Produkten.«

Der Fragebogen ist auch auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) zum Herunterladen eingestellt. Er kann vor Ort abgegeben oder in einen städtischen Briefkasten eingeworfen werden. Postadresse: Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.

## Grün und essbar

### Pausenhof der Mittelschule Stätzing Teil nachhaltiger Bildung



Die Mittelschule Stätzing setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Bildung: Unter dem Motto »Unser Pausenhof wird grün und essbar – für Mensch und Tier« hat die Klasse 7a ein beeindruckendes Projekt gestartet. Das Schulgelände verwandelt sich in eine grüne Oase, die nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gemeinschaft zugutekommt.

Im Rahmen ihres Projekts pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a Nutzpflanzen und insektenfreundliche Blumen in Hochbeeten, die aus Industriepaletten gebaut wurden. Unterstützt wurden sie dabei von der **Gemüsegärtnerei Breumair** aus Stätzing. Klassenleiter **Patrick Glaser** erläutert: »Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie wichtig Nachhaltigkeit im Alltag ist. Durch den eigenen Anbau von Nahrungsmitteln erfahren sie direkt, welchen Wert Lebensmittel haben und wie wir durch verantwortungsvolles Handeln die Umwelt schützen können.«

Der Planungsprozess an der Mittelschule Stätzing begann mit der gemeinsamen Entscheidung, selbst Hochbeete zu bauen und die entsprechenden Pflanzen auszuwählen. Schon im Frühjahr besuchten die Gartenfachexperten die Schule und brachten ihr Wissen und ihre Materialien ein. Bald darauf setzten die Schülerinnen und Schüler ihre Pläne in die Tat um und bauten drei Hochbeete. Sie nutzten recycelte Materialien und lernten dabei wichtige Techniken des nachhaltigen Bauens. Danach wurden die Beete mit verschiedenen Gemüsesorten und Kräutern bepflanzt. Kurz vor den Pfingstferien konnten die Schülerinnen und Schüler bereits den ersten Salat und die ersten Radieschen ernten. Bis zu den Sommerferien wurden die Hochbeete und Blumenkästen weiter gepflegt und das Gemüse und die Kräuter geerntet. Für den Herbst ist geplant, die Beete mit Herbstgemüse zu bepflanzen.

Das Projekt der Mittelschule Stätzing ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Schulalltag integriert werden kann. Es zeigt, wie Schülerinnen und Schüler durch praktisches Lernen befähigt werden, aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Weitere Infos unter [www.lra-aic-fdb.de/bne](http://www.lra-aic-fdb.de/bne)



# Bürgerdialog Hochwasser

## Lechebene



Für Betroffene aus Friedberg,  
Friedberg-West und  
Sankt Afra

am Montag, 7. Oktober 2024  
um 19 Uhr

Mensa der Grund- und  
Mittelschule, Aichacher Str. 5

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Telefon 0821.6002-0 Mail [info@friedberg.de](mailto:info@friedberg.de) [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

# Bekanntmachung

## Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 103 für das Gebiet der südlichen Schützenstraße sowie des nördlichen Bereichs der Achstraße und der Straße Unterm Berg in Friedberg

– Aufstellungsbeschluss –  
– Erlass einer Veränderungssperre –

In seiner Sitzung am 19.09.2024 hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 für das Gebiet der südlichen Schützenstraße sowie des nördlichen Bereichs der Achstraße und der Straße Unterm Berg in Friedberg beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)).

Neben der Festsetzung eines Mischgebiets gem. § 6 BauNVO verfolgt die Bebauungsplanaufstellung nachstehende Planungsziele:

- Sicherung der bestehenden gewerblichen Nutzungen im Plangebiet
- Langfristige Beibehaltung einer verträglichen Nutzungsmischung von Wohnen und Gewerbe

Zur Sicherung der Planung mit den im Aufstellungsbeschluss fixierten Planungszielen hat der Stadtrat am 19.09.2024 eine Veränderungssperre für den Umgriff des Bebauungsplans Nr. 103 für das Gebiet der südlichen Schützenstraße sowie des nördlichen Bereichs der Achstraße und der Straße Unterm Berg in Friedberg gem. §§ 14, 16 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der Veränderungssperre umfasst die (Teil-) Flurstücke mit den Flurnummern 396, 396/1, 396/2, 399, 399/1, 399/2, 399/3, 398, 400, 398/2, 159/32, 1596/2 (TF), 401/3, 401/2, 401/7, 401, 401/1, 402, 403, 159/25, 414, 414/1, 407/1 (TF), 1984/6 (TF), 420, 421 (TF), 419, 159/3 (TF), 437, 433, 435, 434, 430, 429, 426, 427, 427/1, 431, 442/18, 432, 442/6, 418, 416, 442/17, 432/3, 432/2, 438/4, 438, 441, 441/2, 440, 439, 442/16 (TF), 442/4 (TF), 443, 444/2, 444, 445, 446, 446/2, 1984/14 (TF), 2021/5 (TF), 442/13, 451, 452/1 der Gemarkung Friedberg und ist im folgenden Lageplan (maßstabslos) mit schwarz gestrichelter Linie dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre gem. § 16 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Entschädigungsberechtigte können Entschädigung verlangen, wenn die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Sie können die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Friedberg beantragen (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Diese Satzung über die Veränderungssperre in der Fassung vom 19.09.2024 sowie der Umgriff des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans wird im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 - Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821/6002-323; stadtplanung@friedberg.de).

Die Unterlagen werden des Weiteren auf der Homepage der Stadt ([www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) → Menü → Wirtschaft & Bauen → Aktuell rechtskräftige Veränderungssperren, <https://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/aktuell-rechtskraeftige-veraenderungssperren/>) bereitgestellt.

Friedberg, den 20.09.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Satzungen Adelburggruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Adelburggruppe hat folgende Satzungen am 02.07.2024 im Amtsblatt Jahrgang 79/Nr. 07 des Landkreises Aichach-Friedberg veröffentlicht:

1. Beitrags- und Gebührensatzung zur jeweils gültigen Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) vom 15.04.2024
2. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Adelburggruppe
3. Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 15.05.2024
4. Verbandssatzung

Die Satzungen können auf der Homepage des Landkreises Aichach-Friedberg eingesehen werden unter [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

Wir machen uns stark für  
**DEMOKRATIE.**

Wir fördern  
**VIELFALT.**

Wir stehen ein für  
**OFFENHEIT.**

Wir setzen uns ein für  
**INKLUSION.**

Demokratie bedeutet  
für uns:  
[bezirk-schwaben.de/](http://bezirk-schwaben.de/)  
[schwaben-ist-bunt](http://schwaben-ist-bunt)



**Bezirk  
Schwaben**  
Gemeinsam mit dir

**#SchwabenIstBunt**



### Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als

**Gärtner,  
Fahrer oder  
Elektriker (m/w/d)  
im städtischen Betriebsbauhof**



### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) für weitere Informationen.  
Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 6. Oktober.**



### Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als

**Mitarbeiter für das Museum im Wittelsbacher  
Schloss (m/w/d) – Minijob**



Gemeinsam im Team sorgen Sie für einen reibungslosen Museumsbetrieb. Sie übernehmen den Aufsichtsdienst, betreuen unsere Gäste und tragen somit dazu bei, dass ein Museumsbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) für weitere Informationen.  
Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 13. Oktober.**

# LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Am Mittwoch  
**02.10.24**  
ab 18:00 Uhr im  
Wittelsbacher Schloss

Theater  
„SOPHIE SCHOLL  
– INNERE BILDER“  
Einblicke in das Leben  
einer mutigen, jungen Frau.



Mitmach-Konzert  
**KARAUKE**  
für Ukulele-Lover und alle,  
die es werden möchten.

Democracy  
Slam  
mit Meike  
Harms

Kurzfilme  
Graffiti Art  
von SchülerInnen  
Vorträge  
u.v.m.



**EINTRITT  
FREI**

ANMELDUNG ERWÜNSCHT  
[www.eveeno.com/lndd\\_friedberg](http://www.eveeno.com/lndd_friedberg)



Auch die Stadt Friedberg ist jüngst dem Bündnis für Demokratie und Vielfalt beigetreten mit dem Ziel dessen Aktivitäten zu unterstützen und das Bewusstsein der demokratischen Werte in unserer Stadt zu stärken.

## Galerie am Berg zeigt »Aphrodite« von Markus Lüpertz

Vor genau 25 Jahren begann in Augsburg die dramatische Auseinandersetzung um eine Skulptur von Markus Lüpertz: die »Aphrodite«. Diese war von der Stadt – nach einer großzügigen Spende der Verlegerin Ellinor Holland (1928-2010) – für einen geplanten Brunnen der »Kaisermeile« vor der Basilika St. Ulrich und Afra angekauft worden. Doch nach Protesten aus der Bürgerschaft machte der Stadtrat einen Rückzieher und die »Schaumgeborene« wurde dort nicht aufgestellt. Letztendlich fand die »Aphrodite« ihren Platz vor dem Verlagsgebäude der Augsburger Allgemeinen im Industriegebiet von Augsburg/Lechhausen. Dort steht sie auf einem schlichten Steinsockel. Die Galerie am Berg in Friedberg zeigt ab Oktober drei Entwurfsarbeiten des bedeutenden deutschen Künstlers für diese ausdrucksstarke Bronze.



Die Ausstellung läuft bis Ende März 2025. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten unter der Telefonnummer 0821-6503880. »www.grzabka.com/galerie-am-berg

## Kommunale Wärmeplanung

Zwischenbericht der Stadt Friedberg



Die kommunale Wärmeplanung der Stadt Friedberg dient dazu, eine klimaneutrale, effiziente Wärmeversorgung zu gestalten. Die Stadt Friedberg befindet sich mit der TÜV Rheinland Consulting GmbH in Zusammenarbeit mit dem Softwareunternehmen greenventory GmbH momentan in der Analysephase. Sie wird voraussichtlich bis zum 31. Oktober 2024 abgeschlossen sein. Die Wärmeplanung besteht aus den Schritten Bestandsanalyse, Potentialanalyse, der Erstellung eines Zielszenarios und der Erarbeitung einer Wärmewendestrategie.

Nachdem nun die ersten beiden Schritte in Kürze abgeschlossen sind, veröffentlicht die Stadt Friedberg auf ihrer Homepage einen Zwischenbericht, aus dem alle Bürgerinnen und Bürger detaillierte Informationen zur Methodik und zu ersten Ergebnissen entnehmen können.

Der Zwischenbericht zum Download steht auf der Homepage der Stadt Friedberg unter »[www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/kommunale-waermeplanung/](http://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/kommunale-waermeplanung/)«

Eine weitere Bürgerinfoveranstaltung zum Thema »Kommunale Wärmeplanung« findet am Donnerstag, 24. Oktober um 19:30 Uhr in der Mensa der Grund- und Mittelschule statt.

## Gemeinsam Einsam

Bernhard Dilling präsentiert Werke seines Onkels in der Archivgalerie



Der Niederbayrische Künstler Hadti Dilling starb vor 30 Jahren. Seine Gemälde sind aktuell als wären sie von heute. Wie stehen die Menschen zueinander – wie stehen sie zur Umwelt? Diese Fragen beschäftigten ihn zeitlebens und er drückt sie in seinen Gemälden aus.

1932 in Niederbayern geboren, studierte er in Augsburg und München an der Akademie der Künste Bühnenbild, Graphik und Malerei. Nach seinem Abschluss arbeitete er 10 Jahre als Bühnenbildner an Theatern in Basel, Wiesbaden und Münster. 1967 machte er sich als Künstler selbstständig und wirkte bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1994 vorwiegend in seiner Niederbayrischen Heimat.

Auf allen Gemälden der Ausstellung steht der Mensch im Vordergrund – bzw. meist zwei Menschen. Es geht Hadti Dilling um die Beziehungen untereinander – um Gemeinsamkeit oder – wie er es interpretiert – vielmehr gemeinsame Einsamkeit.

Die Bilder stecken voller Symbole – die meist unserer technisierten Welt entnommen sind. Diese Symbole stehen für Ablenkung, für eine Scheinwelt, für eine Abwendung vom elementar Wichtigen – unserer Intimität, unserer Hinwendung.

Und so kommt während des längeren Betrachtens eines Bildes eine zunehmende Ambivalenz zu Tage. So zum Beispiel in seinem Gemälde »Der Gesang der Frauen« (Foto). Einzelstimmen werden darin zu einem gemeinsamen Klang und Klangerlebnis verbunden. Barcode und Digitalzahlen sind dagegen unserer technisierten Welt entnommen – Zeichen unserer standardisierten Kommunikation, die individuelle Stimmen nicht mehr zulässt. Hadti Dilling stellt diese Beziehung in Frage.

Die Ausstellung »Gemeinsam-Einsam« ist an folgenden Terminen zu sehen: Samstag, 5. Oktober, Sonntag, 6. Oktober, Samstag, 12. Oktober, Sonntag, 13. Oktober, Samstag, 19. Oktober, Sonntag, 20. Oktober, Samstag, 26. Oktober, Sonntag, 27. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Donnerstag, 3. Oktober um 19 Uhr statt.

## Farbenspaß



© Michèle Greiner

**Öffentliche Führung: »Friedberg in Objekten«** Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr  
Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.  
Anmeldung unter 0821-6002-684

**Workshop: Farbenspaß – Wie geht das mit dem Mischen?**  
Samstag, 12. Oktober, 10.30 bis 13.30 Uhr  
Von Pistazieneisgrün, lichterkettenblau zu zuckerwattenrosa – in diesem Workshop zeigt die Grafikerin und Künstlerin Michèle Greiner Grundlagen des Mischens. Ab 16 Jahren, weitere Infos und Anmeldung bis 9.10. über [www.schriftspur.de/kurse](http://www.schriftspur.de/kurse)

**Workshop: Aquarell-Zeit. Eintauchen ins Watercolouring**  
Sonntag, 13. Oktober, 10.30 bis 13.30 Uhr  
Michèle Greiner vermittelt verschiedene Techniken der Aquarellmalerei. Ab 16 Jahren, weitere Infos und Anmeldung bis 9.10. über [www.schriftspur.de/kurse](http://www.schriftspur.de/kurse)

Das Museum und das Café sind am Donnerstag, 3. Oktober geöffnet.

Weitere Informationen unter: [www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Das süße Leben

Kaffee, Kuchen, Prosecco und viel Dolce Vita

### Die beschleunigte Großmutter

Komm' ein bisschen mit nach Italien, komm' ein bisschen mit an's blaue Meer. Freuen Sie sich am **Donnerstag, 10. Oktober** (19.30 Uhr) auf eine einzigartige Lesung voll Witz und Gesang!



Die Kissingerin **Bärbel Weinzierl** erzählt aus ihrem Buch »Nonna accelerata – Die beschleunigte Großmutter« von ihrer abenteuerlichen Vespa-Tour um den italienischen Stiefel. In ihrer unvergleichlichen Art berichtet die mehrfache Oma mit Augenzwinkern von herzlichen, aberwitzigen und skurrilen Begegnungen mit Italiens »Ureinwohnern«. VVK: 10 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: [stadt-friedberg.reservix.de](http://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Informationen unter: [www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)

### Musical-Café mit Gaumenfreude

Freuen Sie sich auf einen herrlichen Nachmittag mit süßen Gaumenfreuden und musikalischen Hörgenuss durch Live-Musik. Lassen Sie sich Sacher- und Johrurtörtchen, Käse- und Obstkuchen zu



beliebten Musical-Hits schmecken. Genießen Sie am Sonntag, 13. Oktober ab 14 Uhr Melodien aus »Evita«, »Phantom der Oper«, »My Fair Lady«, »West Side Story« und vielen weiteren berühmten Aufführungen – präsentiert vom Gesangs-Duo Leona und Stefan Kellerbauer und dem Pianisten Florian Markel. VVK: 27 Euro inkl. Kaffee, Kuchen und 1 Glas Prosecco



**Kirchenführung: Wallfahrtskapelle Maria Alber**  
Sonntag, 29. September, 15 Uhr



Die Führung ist kostenfrei.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich!  
Treffpunkt: An der Wallfahrtskapelle

### Wehrhaftes Friedberg

**Samstag, 19. Oktober, 15 Uhr**  
Kriegerisch und unsicher waren Mittelalter und Frühe Neuzeit, das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit groß. Städte mit ihren Mauern und trutzige Burgen suchten dem gerecht zu werden.  
Die Führung ist kostenfrei.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich!  
Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-450/-451 und per Mail [touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de)  
[www.friedberg.de/tourismus](http://www.friedberg.de/tourismus)

SEGMÜLLER

# IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!



im trendigen Cordbezug

~~699,-\*\*~~

**399,-**  
Polsterbett

verschiedene Bezugsstoffe preisgleich erhältlich

Polsterbett „Mada“ in Ausf. Stoff Poso, Kopfteil mit 3-Punkt-Steppung. Holzfuß massiv eichefarbig, Liegefläche ca. 180x200 cm. Ohne Matratze, Lattenrost und Deko. 3777096

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- Keine künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf.**

**SUPER DEAL**

Hocker „Peach“ Stoffbezug, Metallring, D/H ca. 35x44 cm. 3766294

~~49.99\*\*~~

**19.99**  
Hocker



ELO

mit Freude kochen!

induktionsgeeignet

100% recyceltes Aluminium



~~89.90\*~~

**29.99**  
Pfannenset 2-tlg.

Pfannenset „Urban Native“ 2-tlg., Aluminium geschmiedet, Greblon C2 Antihafverseigerung, für alle Herdarten geeignet, auch Induktion, best. aus: je 1x Bratpfanne Ø 20 und Ø 28 cm. 3783246

Musterbeispiel



~~39.99\*~~

**19.99**  
ca. 80x150 cm

Hochflorteppich „Lore“ superweicher Flor aus 100% Polyester B/L ca. 80x150 cm 3799384/1-8 ca. 140x200 cm 3799388/1-8 94.99\* 49.99 ca. 160x220 cm 3799393/1-8 119.99\* 69.99

86316 Friedberg  
Augsburger Str. 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 19.10.2024  
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,  
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 241543

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
\*\*Bisheriger Preis

**SEGMÜLLER**